

Gemeinderat

20. Wahlperiode

67. Sitzung vom 29. April 2020

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.03 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger
Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GR Peter Florianschütz, MA, MLS, GRin Lisa Frühmesser, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Nikolaus Kunrath, GR Jörg Neumayer, MA und GR Mag. Marcus Schober

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Armin Blind, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Michael Eischer, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Klaus Handler, GRin Marina Hanke, BA, GR Gerhard Haslinger, GR Mag. Martin Hobek, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Ernst Holzmann, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Prof. Harry Kopietz, GRin Ingrid Korosec, GR Gerhard Kubik, GRin Dr. Claudia Laschan, GR Mag. Rüdiger Maresch, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GRin Yvonne Rychly, GRin Katharina Schinner-Krendl, GR Roman Schmid, GRin Elisabeth Schmidt, GRin Ingrid Schubert, GR Georg Schuster, GR Rudolf Stark, GR Friedrich Strobl, GR Dr. Wolfgang Ulm, GR Christian Unger, GR Erich Valentin, GR Kurt Wagner, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Thomas Weber.

2. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl hält eine Rede zum 75-jährigen Jubiläum der Gründung der Zweiten Republik und ruft in Erinnerung, dass am 27. April 1945 die konstituierende Sitzung und am 29. April 1945 die erste Sitzung der provisorischen Staatsregierung Österreichs im Roten Salon des Wiener Rathauses stattgefunden haben.

3. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 6, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 8, des NEOS Rathausklubs 3 und des DAÖ Landtags- und Gemeinderatsklubs Wien 7:

(PGL-335899-2020-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Stumpf, BA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Rückforderungen von Fördermitteln im Geschäftsbereich Bildung, Integration, Jugend und Personal.

(PGL-352010-2020-KFP/GF) Anfrage von GR Anton Mahdalik und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Corona-Test Personal Wiener Linien.

(PGL-352072-2020-KFP/GF) Anfrage von GR Georg Fürnkranz und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Besonderheit Gleiskörper.

(PGL-352131-2020-KFP/GF) Anfrage von GR Anton Mahdalik und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Linienbusführung neu - zum Wohle der Anrainer ohne ihre Bedürfnisse vorab zu erheben.

(PGL-352224-2020-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Mag. Günter Kasal an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Planungsstand über die Nachnutzung des ehemaligen Orthopädischen Krankenhauses Gersthof sowie des ehemaligen Geriatriezentrums Am Wienerwald.

(PGL-352351-2020-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Wiener Vorlesungen.

(PGL-286517-2020-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Coronavirus-Pandemie Wien.

(PGL-317084-2020-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm an den Bürgermeister sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Leerstandsstudie.

(PGL-320319-2020-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Coronavirus-Pandemie Wien II.

(PGL-336458-2020-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Coronavirus-Pandemie Wien Krisenstab sowie Wiener Katastrophenhilfe- und Krisenmanagementgesetz.

(PGL-336609-2020-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Status des Projektes Heumarkt.

(PGL-343463-2020-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Maßnahmenpaket Sport.

(PGL-343903-2020-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an die amtsführende Stadträtin

der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend 42A Linienführung.

(PGL-350274-2020-KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister betreffend Durchführung der Gemeinderatswahl am 11. Oktober 2020.

(PGL-281114-2020-KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend "Katastrophenlager" im Otto-Wagner-Areal.

(PGL-315702-2020-KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales betreffend Wahlkampfunterstützung für die SPÖ durch die MA 53?

(PGL-316992-2020-KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Personalmanagement mit Beginn der Corona-Maßnahmen.

(PGL-325175-2020-DAÖ/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Karl Baron und GR Klaus Handler an den Bürgermeister betreffend "Begegnungszone" Landstraßer Hauptstraße.

(PGL-325177-2020-DAÖ/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Karl Baron und GR Klaus Handler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend "Verkehrsmittel-App" Qando.

(PGL-325213-2020-DAÖ/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Karl Baron und GR Klaus Handler an den Bürgermeister betreffend "Neue Begegnungszonen" in Wien.

(PGL-339219-2020-DAÖ/GF) Anfrage von GR Karl Baron, GR Klaus Handler und GR Dietrich Kops an den Bürgermeister betreffend Termin der Wien-Wahl 2020.

(PGL-339242-2020-DAÖ/GF) Anfrage von GR Karl Baron, GR Klaus Handler und GR Dietrich Kops an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Messe Wien - CoV-Betreuungszentrum.

(PGL-339267-2020-DAÖ/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Karl Baron und GR Klaus Handler an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Vergleiche der Kurven 2018, 2019, 01-03/2020 besonders im Hinblick auf Covid19-Erkrankungen und -Sterberaten in Wien.

(PGL-339276-2020-DAÖ/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Karl Baron und GR Klaus Handler an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Hilfe für Sportvereine und -verbände.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 3, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1 und des NEOS Rathausklubs 1:

(PGL-352054-2020-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Anton Mahdalik und GR Georg Fürnkranz an den GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Kli-

maschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Aufhebung der temporären Begegnungszonen.

(PGL-352061-2020-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Anton Mahdalik an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Förderung österreichischer Produkte auf Wiener Märkten.

(PGL-352066-2020-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Anton Mahdalik und GR Georg Fürnkranz an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Erleichterungen für Schanigärten.

(PGL-351791-2020-KVP/GAT) Antrag von GRin Ingrid Korosec an den GRA für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend AKH Lungentransplantationen.

(PGL-351915-2020-KNE/GAT) Antrag von GR Christoph Wiederkehr, MA an den Bürgermeister betreffend digitale Sitzungen der Bezirksvertretungen.

4. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(295805-2020-GIF; MA 54, P 7) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Der Rahmenbetrag (Lagerwarenkredit) für die MA 54 - Zentraler Einkauf wird für die zusätzlichen Anschaffungen auf Grund des Coronavirus bis Ende des Finanzjahres 2020 von derzeit 5 600 000 EUR um 14 400 000 EUR auf 20 000 000 EUR erhöht. Die sich zwischenzeitig ergebenden Budgetkreditüberschreitungen sind bis zum Ende des Finanzjahres 2020 auszugleichen.

(172344-2020-GIF; MA 10, P 8) Der Neubau des Kindergartens in Wien 17, Braungasse 56, wird gemäß der in der Begründung vorgelegten Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2400/061 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 10 - Kindergärten im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(172383-2020-GIF; MA 10, P 9) Der Neubau des Kindergartens in Wien 22, Hausgrundweg 48, wird gemäß der in der Begründung vorgelegten Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2400/061 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 10 - Kindergärten im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(272423-2020-GFW; MA 5, P 12) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an WHITE RIBBON ÖSTERREICH Verein von Männern zur Prävention von männlicher Gewalt in der Höhe von 50 000 EUR zur Durchführung der laufenden Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(281423-2020-GFW; MA 5, P 16) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förder-

angebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Auslandsösterreicher-Fonds (AÖF) in der Höhe von 58 836,82 EUR zur Durchführung der laufenden Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0600/757 gegeben.

(281513-2020-GFW; MA 5, P 17) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Verein Science Center Netzwerk in der Höhe von 74 000 EUR zur Umsetzung der Kernaufgaben im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(283141-2020-GFW; MA 5, P 18) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Verein Open Science - Lebenswissenschaften im Dialog in der Höhe von 95 000 EUR zur teilweisen Finanzierung des Vienna Open Lab im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(283252-2020-GFW; MA 5, P 19) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Auslandsösterreicher-Weltbund (AÖWB) in der Höhe von 43 730 EUR zur Durchführung der allgemeinen Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0600/757 gegeben.

(284450-2020-GFW; MA 5, P 20) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an das Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche in der Höhe von 476 900 EUR zur Durchführung der allgemeinen Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0600/757 gegeben.

(284911-2020-GFW; MA 5, P 21) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung in der Höhe von 188 369,15 EUR zur Durchführung der allgemeinen Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0600/757 gegeben.

(286012-2020-GFW; MA 5, P 22) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Verein für Konsumenteninformation in der Höhe von gesamt 40 000 EUR im Jahr 2020, und zwar 18 000 EUR für den Betrieb des Wiener Info-Centers und 22 000 EUR für die Prüfung von Warenproben, zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(286514-2020-GFW; MA 5, P 23) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an die Israelitische Kultusgemeinde Wien in der Höhe von 340 000 EUR zur Erhaltung der Wiener jüdischen Friedhöfe im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/777 gegeben.

(286621-2020-GFW; MA 5, P 24) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Verein KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung in der Höhe von 120 000 EUR zur Durchführung der laufenden Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0600/757 gegeben.

(288222-2020-GFW; MA 5, P 25) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an die Fachgruppe Wien der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien als Rechtsträger des Praterforums in der Höhe von 34 880 EUR zur Durchführung der laufenden Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(186739-2020-GKU; MA 7, P 30) Die Subvention an den Verein Jazz Fest Wien im Jahr 2020 für die Jubiläumsveranstaltungen anlässlich "30 Jahre Jazz Fest Wien" in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(191538-2020-GKU; MA 7, P 31) Für die außerordentliche Mitgliedschaft Wiens im Theatererhalterverband österreichischer Bundesländer und Städte ist für das Geschäftsjahr 2020 ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 3 425 EUR zu überweisen. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/726 gegeben.

(191610-2020-GKU; MA 7, P 33) Die Subvention an Die letzten Tage der Menschheit - Verein zur Förderung künstlerischer Aktivitäten zum Thema Erster Weltkrieg und dessen Auswirkungen auf das Drama "Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus im Jahr 2020 in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(216116-2020-GKU; MA 7, P 34) Die zusätzliche Subvention an die Volkstheater Gesellschaft m.b.H. im Jahr 2020 in der Höhe von 2 000 000 EUR wird genehmigt, somit erhöht sich die Subvention 2020 auf insgesamt 8 808 000 EUR. Die Bedeckung der Erhöhung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben.

(242560-2020-GKU; MA 7, P 36) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Schauspielhaus Wien GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Schauspielhaus Wien GmbH werden für die Jahre 2020 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020 1 665 000 EUR
(davon 1 515 000 EUR bereits beschlossen,
GRB vom 15. Dezember 2017)

präliminiert Jahr 2021 1 665 000 EUR
(davon 1 515 000 EUR bereits beschlossen,
GRB vom 15. Dezember 2017)

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag der Erhöhung von 150 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/781 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(269060-2020-GKU; MA 7, P 38) Die Subvention an den Verein Superamas zur Förderung von Kunstprojekten im Jahr 2020 für das Jahresprogramm "Huggy Bears 2020" in der Höhe von insgesamt 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3240/757 sowie 1/3819/757 gegeben.

(271085-2020-GKU; MA 7, P 40) Die zusätzliche Subvention an den Verband Stadtinitiative - DAS OFF THEATER im Jahr 2020 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt, somit erhöht sich die Subvention auf 170 000 EUR. Die Bedeckung der Erhöhung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(273898-2020-GKU; MA 7, P 41) Zur Förderung von Bau- und Investitionsvorhaben von kleineren und mittelgroßen Wiener Theaterbühnen wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 1 155 000 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 200 000 EUR zu unterstützen. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3819/775, 777 und 786 gegeben.

(273555-2020-GKU; MA 7, P 42) Folgende auf Grund des § 98 WStV Abs. 1 getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Für die Gewährung von einmaligen Arbeitsstipendien und Beihilfen an Kulturschaffende und WissenschaftlerInnen auf Grund der derzeitigen Corona-Krise wird im Jahr 2020 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 1 000 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/768 gegeben.

(262205-2020-GKU; MA 7, P 43) Die Vergabe der Offspace-Preise im Jahr 2020 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3120/755, 757 sowie 768 gegeben.

(263327-2020-GKU; MA 7, P 44) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit

der durch die Gremien der Stadt Wien für die Subvention befürworteten Institution ermächtigt. Der befürworteten Institution werden für die Jahre 2020 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	50 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	150 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	100 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der für die Subvention befürworteten Institution nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 50 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/3120/755 und 757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(265045-2020-GKU; MA 7, P 45) Die Subventionen an folgende Vereine bzw. Institutionen für das Jahr 2020 werden wie folgt genehmigt:

Vienna Design Office - Verein Neigungsgruppe Design	50 000 EUR
creative headz OG	<u>10 000 EUR</u>
Summe	60 000 EUR

Die Bedeckung der Förderungen für das Jahr 2020 in der Höhe von 60 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(274084-2020-GKU; MA 7, P 47) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Filmfestivals und Sommerkinos wird im Jahr 2020 eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Zl. 1096576-2019-GKU) von ursprünglich 123 000 EUR um 85 500 EUR auf sohin insgesamt 208 500 EUR genehmigt. Die Stadt Wien - Kultur wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(260685-2020-GKU; MA 7, P 48) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Architekturzentrum Wien ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Architekturzentrum Wien werden für die Jahre 2020 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	1 500 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	1 500 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	1 500 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien

eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 1 500 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(263577-2020-GKU; MA 7, P 49) Die Subvention an den Verein "Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI) Forschung - Dokumentation - Vermittlung" im Jahr 2020 für den Betrieb des Wiener Wiesenthal Institutes für Holocaust-Studien (VWI) in der Höhe von 560 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(265180-2020-GKU; MA 7, P 50) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Wirtschaftsuniversität Wien ermächtigt. Der Subventionsnehmerin Wirtschaftsuniversität Wien werden für die Jahre 2020 bis 2025 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	130 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	530 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	530 000 EUR
präliminiert Jahr 2023	530 000 EUR
präliminiert Jahr 2024	530 000 EUR
präliminiert Jahr 2025	400 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 130 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(265603-2020-GKU; MA 7, P 52) Die Subvention an den Verein Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt, FORBA im Jahr 2020 für das Projekt "Modelle für kollaboratives Wirtschaften in der Postwachstumsgesellschaft" in der Höhe von 99 700 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(271294-2020-GKU; MA 7, P 53) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften im Jahr 2020 für Wien-bezogene Forschungsprojekte und ein DOC-Stipendium in der Höhe von 350 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(236248-2020-GFW; MA 63, P 61) Der Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten für die Organe der Gemeinde Wien zum 31. März 2020 wird zur Kenntnis genommen.

(10859-2020-GFW; MA 5, P 62) 1) Der 1. periodische Bericht im Jahr 2020 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2019 mit 41 430 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

2) Der 1. periodische Bericht im Jahr 2020 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2020 mit 809 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr. 101/20)

(320621-2020-GKU; MA 7, P 64) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Zur Gewährung von einmaligen Arbeitsstipendien und Beihilfen an Kulturschaffende und WissenschaftlerInnen auf Grund der derzeitigen Corona-Krise wird im Jahr 2020 eine Erhöhung des bereits vom GRA für Kultur und Wissenschaft genehmigten Rahmenbetrages (Zl. 273555-2020-GKU) von ursprünglich 1 000 000 EUR um 2 000 000 EUR auf sohin insgesamt 3 000 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/768 gegeben.

5. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 26 und 27 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 26, 27, 63, 10, 11, 13, 14, 15, 28, 29, 55, 56, 1, 2, 3, 5, 6, 60, 4, 32, 35, 37, 39, 46, 51, 57, 58, 59 und 54

Berichterstatter: GR Ing. Christian Meidlinger

6. (290127-2020-GFW; MA 5, P 26) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1) Die Umwidmung der mit Beschluss des Stadtsenates vom 17. März 2020 genehmigten Fördermittel aus dem "Existenzsicherungsfonds" bzw. Notlagenfonds der Wirtschaftskammer Wien für EPU's und Kleinstunternehmen in der Höhe von 5 000 000 EUR als Aufstockung für die Bürgerschaftsaktion der WKBG auf sohin 10 000 000 EUR gemeinsam mit der Abgeltung der einmaligen Bearbeitungskosten sowie der laufenden Bürgerschaftsprovisionen aus der Aufstockung in der Höhe von 100 000 EUR im Jahr 2020 und bis zu 50 000 EUR in den Folgejahren wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/7880/781 gegeben. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 5 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2) Die wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Krisensituation mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 14 000 000 EUR werden genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, die entsprechenden Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Eindämmung der Folgen der COVID-19

Krisensituation unter Inanspruchnahme der den Gegenstand des Beschlusses bildenden finanziellen Mittel gesetzt werden müssen. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/7880/781 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(PGL-355583-2020-DAÖ/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Karl Baron, GR Dietrich Kops und GR Klaus Handler betreffend Aussetzung der Kurzparkzonen zu Zeiten der Corona-Krise wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-355649-2020-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, MA betreffend digitale Unterstützungserklärungen für die Gemeinderatswahl 2020 wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ)

(PGL-356104-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Anton Mahdalik und GR Georg Fürnkranz betreffend Erleichterungen für Schanigärten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-356228-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Anton Mahdalik betreffend Förderung österreichischer Produkte auf Wiener Märkten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-356272-2020-DAÖ/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dietrich Kops, GR Karl Baron und GR Klaus Handler betreffend Verkehrsmittel-App wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-356320-2020-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Auflösung der Rücklagen der Wirtschaftskammer Wien zur Unterstützung von KMUs und EPU's wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-356359-2020-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Abgabensenkungspaket für die von der Coronavirus-Krise besonders betroffenen Wiener Wirtschaftstreibenden wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-356420-2020-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Hilfspaket für die Wiener Märkte im Zuge der Coronavirus-Krise wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-356451-2020-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Erleichterungen für den Betrieb von Schanigärten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-356482-2020-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA betreffend Corona-Rettungspaket für die Wiener Event- bzw. Veranstaltungsbranche und die Nachwirtschaft wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-356533-2020-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Anton Mahdalik, GR Christoph Wiederkehr, MA und GR Markus Ornig, MBA betreffend monatliche Berichtspflicht gegenüber dem Finanzausschuss bzw. dessen Unterausschuss im Zuge der Corona-Krise (Covid 19-Pandemie) wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-356573-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, GR Anton Mahdalik und GR Wolfgang Seidl betreffend Corona Bonus für Bedienstete der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS)

(PGL-356612-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek betreffend Sporthilfspaket wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(290470-2020-GFW; MA 5, P 27) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1) Der Magistrat, d.h. die zuständigen Förderdienststellen, wird ermächtigt, bei bereits genehmigten und (teilweise) ausbezahlten Förderungen, deren Fördergegenstand durch die COVID-19 Krisensituation nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden kann, auf den Widerruf und die Rückforderung zu verzichten (bzw. weitere Auszahlungen zu veranlassen), sofern die Fördernehmerin bzw. der Fördernehmer nachvollziehbar darlegt, dass die ausbezahlten Fördermittel zur Bekämpfung bzw. Abfederung der Auswirkungen der COVID-19 Krisensituation eingesetzt werden bzw. wurden. Die Fördernehmerin bzw. der Fördernehmer hat die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel mittels Erklärung und Aufstellung über die zur Bekämpfung bzw. Abfederung der Auswirkungen der COVID-19 Krisensituation getätigten Personal-, Sach- und Investitionskosten zu belegen. Diese Erklärung und Aufstellung ist jener Förderdienststelle, welche die Förderung ausbezahlt hat, im Zuge der Förderabrechnung vorzulegen.

2) Der Magistrat, d.h. die zuständigen Förderdienststellen, wird ermächtigt, bei bereits genehmigten, aber noch nicht ausbezahlten Förderungen, deren Fördergegenstand durch die COVID-19 Krisensituation nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden kann, auf den Widerruf zu verzichten und die Auszahlung zu veranlassen, sofern die Fördernehmerin bzw. der Fördernehmer nachvollziehbar darlegt, dass sie bzw. er die Fördermittel zur Bekämpfung bzw. Abfederung der Auswirkungen der COVID-19 Krisensituation einsetzen wird. Die Fördernehmerin bzw. der Fördernehmer hat die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel mittels Erklärung und Aufstellung über die zur Bekämpfung bzw. Abfederung der Auswirkungen der COVID-19 Krisensituation getätigten Personal-, Sach- und Investitionskosten zu belegen. Diese Erklärung und Aufstellung ist jener Förderdienststelle, welche die Förderung ausbezahlt hat, im Zuge der Förderabrechnung vorzulegen.

3) Vom Magistrat, d.h. der zuständigen Förderdienststelle, bis 30. September 2020 zur Bekämpfung bzw. Abfederung der Auswirkungen der COVID-19 Krisensituation abgeschlossene Förderverträge mit Fördernehmerinnen bzw. Fördernehmern gelten als genehmigt, sofern im Einzelfall die Förderhöhe von 10 000 EUR nicht überschritten, und die Fördermittel bereits im Voranschlag 2020 auf der jeweiligen Auszahlungsgruppe unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat beschlossenen Deckungsfähigkeiten bedeckt sind. Diesfalls hat die Fördernehmerin bzw. der Fördernehmer die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel mittels Erklärung und Aufstellung über die zur Bekämpfung bzw. Abfederung der Auswirkungen der COVID-19 Krisensituation getätigten Personal-, Sach- und Investitionskosten zu belegen. Diese Erklärung und Aufstellung ist jener Förderdienststelle, welche die Förderung ausbezahlt hat, im Zuge der Förderabrechnung vorzulegen. Dem zuständigen Gemeinderatsausschuss sind die Anzahl der betroffenen Förderfälle und die Gesamthöhe der ausbezahlten Förderungen nach erfolgter Förderabrechnung zur Kenntnis zu bringen.

Förderungen im Zusammenhang mit der Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit der politischen Parteien (Akademieförderung) auf Grund des GRB vom 16. Dezember 2015, PGL-03594-2015/0001/GAT, Förderungen an die Klubs des Wiener Gemeinderates (Klubförderung) auf Grund des GRB vom 20. Dezember 1996, Zl. 212/96-Gbl, zuletzt geändert am 14. Dezember 2012, sowie sonstige Zuwendungen an politische Parteien sind von den Punkten 1) bis 3) ausgenommen.

4) Der Magistrat wird ermächtigt, bis 31. Dezember 2020 zur Bekämpfung bzw. Abfederung der Auswirkungen der COVID-19 Krisensituation auf die Einhebung von im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften stehenden Verzugszinsen und Stundungszinsen zu verzichten. (einstimmig angenommen)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Karl Baron, GR Christoph Wiederkehr, MA, StR Dr. Markus Wölbitsch-Milan, MIM, GR Johann Arsenovic, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Christian Oxonitsch, GR Dietrich Kops, GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Angela Schütz, GR Dr. Kurt Stürzenbecher und GR Nemanja Damjanovic, BA)

Berichterstatter: GR Ing. Christian Meidlinger

7. (315188-2020-GFW; MA 5, P 63) Die Leistung eines Gesellschafterzuschusses an die zu gründende Gesellschaft "Stolz auf Wien Beteiligungs GmbH" in der Höhe von bis zu 20 000 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/9140/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(PGL-356660-2020-KFP/GAT) Der Zusatzantrag von GR Mag. Dietbert Kowarik betreffend Aufsichtsrat für die "Stolz auf Wien Beteiligungs GmbH" wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Karl Baron, GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, StRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Dr. Kurt Stürzenbecher und GR Mag. Dietbert Kowarik)

Berichterstatter: GR Ing. Christian Meidlinger

8. (251263-2020-GFW; MA 5, P 10) Der Inhalt der vorgelegten "Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen (MA 5)" wird zustimmend zur Kenntnis genommen, die dargelegte Vorgangsweise genehmigt und die MA 5 ermächtigt, redaktionelle und formelle Änderungen vorzunehmen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung NEOS)

(PGL-356702-2020-KFP/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Mag. Dietbert Kowarik betreffend Ergänzung der neuen Förderrichtlinien der MA 5 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-356744-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Dietbert Kowarik betreffend Donauinseltfest wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerin bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Dietbert Kowarik und GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Ing. Christian Meidlinger

9. (252789-2020-GFW; MA 5, P 11) Ein anteiliger Solidaritätsbeitrag Wiens in der Höhe von 213 952 EUR zur Linderung der humanitären Krise in Syrien an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) im Wege der Austrian Development Agency (ADA) gemäß vorgelegtem Bericht wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0600/777 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak, BA

10. (278329-2020-GFW; MA 5, P 13) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an die Landesorganisation Wien des Pensionistenverbandes Österreichs in der Höhe von 85 000 EUR zur Durchführung der laufenden Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, NEOS und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak, BA

11. (278579-2020-GFW; MA 5, P 14) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Verein Männerberatung in der Höhe von 50 000 EUR zur Durchführung der laufenden Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-356834-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Anton Mahdalik,

GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold und GR Wolfgang Irschik betreffend Alkoholverbot am Franz-Jonas-Platz, 1210 Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GR Michael Niegl und GRin Martina Ludwig-Faymann)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak, BA

12. (279801-2020-GFW; MA 5, P 15) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot (inklusive Richtlinie betreffend die Abwicklung von Förderungen) an den Österreichischen Mieter- und Wohnungseigentümerbund, Landesgruppe Wien, in der Höhe von 29 925 EUR zur Durchführung der allgemeinen Tätigkeit im Jahr 2020 zu richten. Im Falle der Annahme durch den Förderwerber ist die Bedeckung auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung NEOS)

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak, BA

13. (VO-279548-2020; MA 6, P 28) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der die Verordnung des Wiener Gemeinderats, mit der für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen die Entrichtung einer Abgabe vorgeschrieben wird (Parkometerabgabeverordnung), geändert wird, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(PGL-356870-2020-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend Auswirkungen der neuen Linienführung der Buslinie 42A im 18. Bezirk (unter anderem auf den Parkraum) wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-356913-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Anton Mahdalik und GR Georg Fürnkranz betreffend Aufhebung der temporären Begegnungszonen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-356945-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Anton Mahdalik, GR Georg Fürnkranz, GR Wolfgang Irschik und GR Michael Niegl betreffend Verlängerung Parkpickerl um die ausgesetzte Zeit wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Christian Oxonitsch und GR Georg Fürnkranz)

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak, BA

14. (277520-2020-GFW; MA 53, P 29) Die Erhöhung für das Vorhaben "Umsetzung Rahmenkommunikationsplan 2020" um 2 000 000 EUR exklusive Umsatzsteuer auf Gesamtkosten in der Höhe von 22 300 000 EUR exklusive Umsatzsteuer (das sind 26 760 000 EUR inklusive 20 % Umsatz-

steuer) wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0150/728 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und DAÖ, Ablehnung NEOS)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA und GR Jörg Neumayer, MA)

Berichterstatter: GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi

15. (158437-2020-GSK; MA 21 B, P 55) Plan Nr. 8237: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Jungmaisstraße, Schüttaustraße, Schödlbergergasse, Linienzug 1-5 (Weissauweg, Laberlweg), Linienzug 5-16, Linienzug 16-17 (Am Kaisermühlendamm) und Am Kaisermühlendamm im 22. Bezirk, KatG Kaisermühlen sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 115/20) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(PGL-357017-2020-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend nachvollziehbare Kriterien bei der Schutzzonenausweisung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-357063-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Georg Fürnkranz, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Niegl betreffend Kiss&Drive-Zone VS Prandaugasse wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-357092-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Georg Fürnkranz, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Niegl betreffend Erhaltung des Weltkulturerbes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Georg Fürnkranz, StRin Ursula Schweiger-Stenzel und GR Peter Kraus, BSc)

Berichterstatter: GR Siegi Lindenmayr

16. (150084-2020-GSK; MA 28, P 56) Das Vorhaben in Wien 22, Wagramer Straße - Radweg wird gemäß der in der vorgelegten Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6121/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(PGL-355578-2020-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Peter Kraus, BSc, GR David Ellensohn, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GR Mag. Josef Taucher, GRin Mag. Nina Abrahamczik und GR Mag. Gerhard Spitzer betreffend Anpassung der Budgetmittel und Verlängerung der Förderung der Bezirke für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum wird angenommen. (einstimmig)

(PGL-357117-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Georg Fürnkranz und GR Wolfgang Irschik betreffend Verunreinigung durch Baustellen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Peter Kraus, BSc, GR Wolfgang Irschik und GR Mag. Josef Taucher)

Folgende fünf Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

17. (50888-2020-GIF; MA 17, P 1) Die Subvention an Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not, Brunnenpassage/Stand 129 in der Höhe von 193 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(195883-2020-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an asylkoordination österreich in der Höhe von 29 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

(220754-2020-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein für österreichisch türkische Freundschaft in der Höhe von 41 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

18. (248668-2020-GIF; MA 13, P 5) Die Subvention an den Verein Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien - 1. Leben- und Schwulenverband Österreichs in der Höhe von 21 000 EUR für das Jahr 2020 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(252236-2020-GIF; MA 13, P 6) Die Subvention an den Verein COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung für das Jahr 2020 in der Höhe von 39 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

19. (313150-2020-GIF; MA 13, P 60) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Dem Subventionsnehmer Verein Forum Arena Wien wird für die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Coronakrise im Jahr 2020 eine Subvention in der Höhe von 151 700 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(Redner: GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz und GR Mag. Marcus Gremel)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

20. (296629-2020-GIF; MA 10, P 4) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1) Das Vorhaben "Sonderfinanzierung für Familien durch einen Zuschuss zum Essens- und Hortbetreuungsbeitrag in privaten elementaren Bildungseinrichtungen" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 12 500 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2401/757 gegeben.

2) Die MA 10 wird ermächtigt, mit den geförderten privaten elementaren Bildungseinrichtungen für den Zeitraum von März bis längstens Juni 2020 eine vom Fördervertrag abweichende befristete Sondervereinbarung zu treffen, sodass alle Kinder mit aufrehtem Elternvertrag zum Zeitpunkt der letzten Förderabrechnung (Februar 2020) verrechnet werden können. Ebenso soll es den Trägerorganisationen durch die Sondervereinbarung ermöglicht werden, auch Kinder, die mehr als vier Wochen nicht betreut wurden, abzurechnen.

3) Die MA 10 wird ermächtigt, auf die Einhebung der Essensbeiträge für die städtischen Kindergärten im Monat März 2020 und auf die Einhebung der Hortbesuchsbeiträge für die städtischen Horte in den Monaten März bis längstens Juni 2020 zu verzichten.

4) In Abänderung des GRB vom 25. Mai 2009, Zl. 01629-2009/0001-GJS, wird die MA 10 für den Zeitraum von April bis längstens Juni 2020 ermächtigt, in den städtischen Kindergärten und Horten nicht nur bei Abwesenheit von ganzen Kalenderwochen den wöchentlichen Essensbeitrag entsprechend gutzuschreiben, sondern den Essensbeitrag vielmehr tageweise zu verrechnen. (einstimmig angenommen)

(PGL-357173-2020-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Stumpf, BA und GR Anton Mahdalik betreffend krisenbedingte Kostenübernahme von Elternbeiträgen für Zusatzangebote durch die Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Marcus Gremel und GRin Mag. Ursula Berner, MA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

21. (191547-2020-GKU; MA 7, P 32) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit den angeführten Vereinen bzw. Institutionen ermächtigt. Den Subventionsnehmern werden für die Jahre 2020 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

1) Drachengasse 2, Theater Ges.m.b.H. 700 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019:

650 000 EUR,

GRB vom 15. Dezember 2017)

2) Liquid Loft Verein zur Projektierung künstlerischer Ideen

160 000 EUR

(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 120 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	
3) Nadaproductions - Verein zur Förderung zeitgenössischer Tanz-, Performance und Filmformen	100 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 90 000 EUR, GRB vom 25. Jänner 2018)	
4) Theater Lilarum GmbH	250 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 220 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	
5) Theaterverein Toxic Dreams	220 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 200 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	
Summe	<u>1 430 000 EUR</u>

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag der Erhöhungen von insgesamt 150 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/3240/757 in der Höhe von 70 000 EUR und 1/3240/755 in der Höhe von 80 000 EUR bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

22. (230454-2020-GKU; MA 7, P 35) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Wiener Lustspielhaus - Verein zur Förderung musikalischer und darstellender Künste ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Lustspielhaus - Verein zur Förderung musikalischer und darstellender Künste werden für die Jahre 2020 bis 2022 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2020	110 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	110 000 EUR
präliminiert Jahr 2022	110 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen

gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag in der Höhe von 110 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(262054-2020-GKU; MA 7, P 37) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit den angeführten Vereinen bzw. Institutionen ermächtigt. Den Subventionsnehmern werden für die Jahre 2020 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

1) Aktionstheater Wien	80 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 70 000 EUR, GRB vom 25. Jänner 2018)	
2) Kitsch & Kontor - Theaterverein	1 100 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 900 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	
3) Neue Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten	500 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 460 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	
4) Verein "Transit" - Verein für darstellende und bildende Kunst	500 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 470 000 EUR, GRB vom 23. Februar 2018)	
5) WUK Werkstätten und Kulturhaus - Performing Arts	180 000 EUR
(Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 130 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	
Summe	<u>2 360 000 EUR</u>

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag der Erhöhungen von insgesamt 330 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen.

(Einstimmig mit Ausnahme der Positionen: Aktionstheater Wien: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ;

WUK Werkstätten und Kulturhaus - Performing Arts: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(269161-2020-GKU; MA 7, P 39) Die Stadt Wien - Kultur wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit den angeführten Vereinen bzw. Institutionen ermächtigt. Den Subventionsnehmern werden für die Jahre 2020 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

1) Kulturzentrum Kabelwerk GmbH (Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 1 000 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	1 100 000 EUR
2) Theater am Petersplatz GmbH (Förderung pro Jahr 2018 bis 2019: 550 000 EUR, GRB vom 15. Dezember 2017)	610 000 EUR
Summe	1 710 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Finanzjahr 2020 entfallende Betrag der Erhöhungen von insgesamt 160 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Stadt Wien - Kultur im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag des kommenden Jahres Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(Rednerin bzw. Redner: StR Maximilian Krauss, GR Nikolaus Amhof, GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies und GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

23. (269291-2020-GKU; MA 7, P 46) Die Subventionen an folgende Vereine für das Jahr 2020 werden wie folgt genehmigt:

Institut Pitanga	91 500 EUR
Verein zur Förderung des fantastischen Films	150 000 EUR
Verein this human world	<u>90 000 EUR</u>
Summe	331 500 EUR

Die Bedeckung der Förderungen für das Jahr 2020 in der Höhe von 331 500 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid

24. (265400-2020-GKU; MA 7, P 51) Die Subvention an den Verein Sammlung Rotes Wien im Jahr 2020 für das Projekt "Das Rote Wien im Waschsalon Karl-Marx-Hof" in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS

25. (236096-2020-GWS; MA 69, P 57) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3154, KatG Leopoldau, bestehend aus dem Grundstück Nr. 2242/79, zu einem Kaufpreis von 991 000 EUR im Ausmaß von 898 m² an die Projekt 17 GmbH wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 9. März 2020, Zl. MA 69-1016913-2018, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ und DAÖ)

(236209-2020-GWS; MA 69, P 58) Der Verkauf des Grundstückes Nr. 2236/33, inliegend EZ 1044, KatG Leopoldau, zu einem Kaufpreis von 1 227 000 EUR im Ausmaß von 944 m² an die Faustmann & Kharazie Gesellschaft m.b.H. wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 9. März 2020, Zl. MA 69-244649-2017, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ, ÖVP und DAÖ)

Berichterstatterin: GRin Barbara Novak, BA

26. (42789-2019-GWS; MA 34, P 59) Der Abschluss eines PPP-Vertrages für die Bildungscampusstandorte Deutschordenstraße und Atzgersdorf mit der Bietergemeinschaft Siemens Gebäudemanagement & -Services GmbH, RBI Leasing Ges.m.b.H. und HABAU Hoch- und Tiefbau Gesellschaft m.b.H. entsprechend den vorgelegten Beilagen wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, alle damit in Verbindung stehenden Verträge und Dokumente sowie alle mit der PPP-Realisierung in Zusammenhang stehenden bewilligungspflichtigen Rechtsgeschäfte und nützlich erscheinenden Vereinbarungen abzuschließen. Die aus diesem Vertragswerk entstehenden jährlichen Kosten betragen 9 701 056 EUR brutto, exklusive allfälliger Indexierungen laut BPI 2015 und VPI 2015 in einzelnen Bereichen gemäß vorgelegtem Vertrag. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ)

Für den Anteil des Zentralbudgets ist von den Magistratsabteilungen 10, 13 und 56 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/2400/720, 1/3200/700, 1/2101/707 sowie 728 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ, NEOS und DAÖ, Ablehnung ÖVP)

(PGL-357218-2020-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Ausbauprogramm Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Peter Kraus, BSc)

Berichterstatterin: GRin Mag. Andrea Mautz-Leopold

27. (294790-2020-GGS; MA 15, P 54) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1) Für die Bezahlung des mit der Reed Messe Wien GmbH abzuschließenden Bestandsvertrages, der laufenden Betriebs-, Neben- und sonstigen Kosten sowie für allfällige Nachschussverpflichtungen des mit dem ASB abzuschließenden Betriebsvertrages wird im Voranschlag 2020 auf Haushaltsstelle 1/5001/728 eine zweite Überschreitung in der Höhe von 16 132 000 EUR genehmigt, die in Zahlungsmittel-

reserven auf Haushaltsstelle 1/9120/295 mit 16 132 000 EUR zu decken ist.

2) Das Vorhaben "Abschluss des vorgelegten Vertrages mit der Arbeiter-Samariter-Bund gemeinnützige GmbH zur Betriebsführung von COVID-19-Betreuungseinrichtungen sowie der vorgelegte Bestandsvertrag mit der Reed Messe Wien GmbH" wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5001 gegeben bzw. ist für die Bedeckung des auf das Finanzjahr 2021 fallenden Restbetrages von der MA 15 im Rahmen des Globalbudgets Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und DAÖ, Ablehnung FPÖ)

(Redner: GR Wolfgang Seidl)

(Schluss um 14.49 Uhr)